

Klaus Schmidt

DRAN BLEIBEN – Zuversichtliche Rückblicke eines „Alt-68ers“

Mit einem
Nachwort von
Günter Wallraff



Neuerscheinung

Persönlichkeit im Zeitgeschehen 9

LIT

Klaus Schmidt

Dran bleiben – Zuversichtliche Rückblicke eines „Alt-68ers“

Mit einem Nachwort von Günter Wallraff

Das Jahr 1968 markiert für viele Menschen in Deutschland einen Wendepunkt - auch für den Autor: Er erlebte nach der Ermordung des Studenten Benno Ohnesorg, der deutschen Verharmlosung des blutigen Schah-Regimes und den weltweiten Protesten gegen den Vietnamkrieg eine „Politisierung des Gewissens“. Sie führte ihn auf dem Weg über das „Kölner Politische Nachtgebet“ und seine Erfahrungen in der evangelischen Studentengemeinde zu vielfältigem Engagement.

„Die Autobiographie von Klaus Schmidt hat das Zeug, ein Dokument der Zeitgeschichte zu werden, obwohl es eine sehr persönliche Selbstbeschreibung ist. Ich habe mich beim Lesen seines Textes an viele Begebenheiten erinnert und zwischen den Zeilen immer wieder den Ratgeber entdeckt, der er mir persönlich oft war. Nicht aufdringlich, sondern die eigenen Unzulänglichkeiten und Fehler reflektierend, nicht eitel, sondern oft mit einem Augenzwinkern“
(aus dem Nachwort von Günter Wallraff)

Persönlichkeit im Zeitgeschehen, Bd. 9, 2018, 260 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-13866-8

LIT Verlag Berlin – Münster – Wien – Zürich – London

Fresnostr. 2 D-48159 Münster Tel.: +49 (0) 2 51 / 620 32 - 0

Fax +49 (0) 2 51 / 922 60 99 E-Mail: lit@lit-verlag.de

www.lit-verlag.de